

# Engel (Geistwesen) oder Bote (Mensch)?

von  
Wolfgang Schneider

## Einleitung

Im Laufe der letzten Jahre und mit stetiger Beschäftigung mit biblischen Texten über eschatologische Themen und Texten über „Geist“, „Geister“, usw. ergab sich wiederholt, dass ein rechtes Verständnis wesentlich davon abhängt, manche Begriffe konsequent in ihren ursprünglichen Bedeutungen zu verstehen und sie nicht im Sinne gängiger religiöser Vorstellungen zu interpretieren (z.B. „Ankläger, Verleumder“ statt „Teufel“, „Widersacher, Feind“ statt „Satan“).

Ein solcher Begriff ist das griechische Wort ἄγγελος (angelos), welches fast durchgehend in den NT Schriften mit „Engel“ als Bezeichnung einer übernatürlichen Gattung von lebendigen Geistwesen übersetzt wird.

Die eigentliche Bedeutung des Wortes ἄγγελος ist „Bote, Gesandter“, wird aber nur in wenigen Stellen auch so übersetzt. Das Wort wird ansonsten immer mit dem von *angelos* abgeleiteten Wort „Engel“ übersetzt. Offensichtlich soll damit dem Leser vermittelt werden, der Text handle an diesen Stellen von lebenden himmlischen Geistwesen, wohingegen „Bote“ einen menschlichen Boten bezeichnet.

Die Frage ist nun: Wird eine solche interpretatorische Vorgehensweise dem Inhalt und der Aussage des biblischen Textes gerecht, oder propagiert sie ein eigentlich ungenaues oder gar falsches Verständnis und führt Leser in die Irre? Sollte das Wort eigentlich durchgehend in seiner Grundbedeutung „Bote, Gesandter“ übersetzt und aus dem jeweiligen Kontext bestimmt werden, welche Art von „Bote“ gemeint ist, wobei dann möglicherweise eben gar kein „Engel Geistwesen“ gemeint sein muss?

## Schriftstellen

Matthäus 1,20.24

*Als er noch so dachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem Heiligen Geist.*

...

*Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.*

Matthäus 2,13.19

*Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.*

...

*Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten*

Wovon lesen wir hier, wie übrigens auch an anderen Stellen? Wir lesen (a) von einem Boten des Herrn, einem Boten Gottes, und (b) es handelt sich um etwas in einem Traum! Dabei ist anzunehmen, dass Josef im Traum ein Bote in einer normalen menschlichen Gestalt erschien, den er als vom Herrn, von Gott, gesandten Boten wahrnahm.

Matthäus 4,6

*und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben : »Er wird seinen Engeln für dich Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.«*

Hier haben wir ein AT Zitat, in welchem ebenfalls „Boten“ gemeint sein können, wobei zu beachten ist, dass der Ausdruck „auf Händen tragen ...“ ein Sprachbild nutzt und natürlich nicht wörtlich gemeint ist (vgl. Lk 4,10).

Matthäus 4,11

*Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel herzu und dienten ihm.*

Markus 1,13

*und er war in der Wüste vierzig Tage und wurde versucht von dem Satan und war bei den Tieren, und die Engel dienten ihm.*

Was spricht dagegen, dass nach den Versuchungen Männer als Boten zu Jesus kamen und ihm behilflich waren?

Matthäus 11,10

*Dieser ist's, von dem geschrieben steht: »Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.«*

Hier eine Stelle, in der mit „Bote“ übersetzt wird, da es allen klar ist, dass es sich um Johannes den Täufer und nicht ein himmlisches Geistwesen handelt. Übrigens, hier sehen wir, dass ein Bote

YHWHs (Bote des Herrn) ein Mensch ist (vgl. „ich sende meinen Boten“). Vgl. Mk1,2; Lk 7,27-29.

Matthäus 13,39

*Der Feind, der es sät, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende der Welt. Die Schnitter sind die Engel.*

Matthäus 13,41

*Der Menschensohn wird seine Engel senden, und sie werden sammeln aus seinem Reich alle Ärgernisse und die, die da Unrecht tun,*

Matthäus 13,49

*So wird es auch am Ende der Welt gehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Gerechten scheiden*

Matthäus 16,27

*Denn es wird geschehen, dass der Menschensohn kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.*

Auch hier erscheint „Bote“ im Sinne von Menschen, allerdings nicht unbedingt buchstäblich wörtlich gemeint.

Matthäus 18,10

*Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.*

Jesus warnt, dass solches Tun an den Kleinen im Himmel vor Gott kund getan wird, und umschreibt dies mit dem Bild (Metapher) von Boten, die Gott berichten.

Matthäus 22,30

*Denn in der Auferstehung werden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind wie Engel im Himmel.*

Markus 12,25

*Denn wenn sie von den Toten auferstehen, so werden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.*

Der Hinweis auf „Engel im Himmel“ betont die Wahrheit, dass in Gottes Gegenwart und geistlichen Bereich irdische Gegebenheiten von heiraten nicht existieren.

Matthäus 24,31

*Und er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen, und sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, von einem Ende des Himmels bis zum andern.*

Matthäus 24,36

*Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.*

Matthäus 25,31

*Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit,*

Matthäus 25,41

*Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!*

In diesen Stellen mit bildhaften Schilderungen ist von Boten (Gehilfen) die Rede und nirgends werden diese als Geistwesen im gängigen Sinne von „Engel als himmlische Lebewesen“ geschildert. Vgl. auch Mk 8,38; 13,27.32; Lk 9,26.

Matthäus 26,53

*Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, und er würde mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel schicken?*

„Legionen Boten (unterstützende Gesandte)“ ... nichts im Text deutet auf himmlische Geister, immerhin würde es ja um Unterstützung in dieser ganz irdischen Situation gehen.

Matthäus 28,2.5

*Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.*

Hier könnte es sich ebenfalls um menschliche von Gott gesandte Boten handeln. In anderen Berichten über die Ereignisse am leeren Grab ist von „Jüngling“ (Mk 16,15) und „Männern“ (Lk 24,4) und Boten (Lk 24,23; Joh 20,12) die Rede. Der Ausdruck „kam vom Himmel herab“ ist eine Redefigur und betont, dass er im Auftrag Gottes dort war, ein von Gott gesandter Bote war.

Ansonsten stellt sich die Frage, ob Geistwesen (unsichtbar, nicht körperlich) sich in sichtbare Menschen mit körperlichen physischen Eigenschaften und später wieder in Geistform zurück umwandeln können. Nirgends in der Schrift wird derartiges beschrieben.

Lukas 1,11.13.18-19

*Da erschien ihm der Engel des Herrn, der stand an der rechten Seite des Räucheraltars.*

*Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Johannes geben.*

*Und Zacharias sprach zu dem Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin alt und meine Frau ist hochbetagt.*

*Der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden und dir dies zu verkündigen.*

Wir lesen hier von einer Erscheinung eines Boten von Gott im Tempel, den Zacharias vermutlich in Gestalt eines Menschen wahrnahm, und mit dem er sich unterhielt.

Das Wort „Gabriel“ bedeutet wörtlich „Mann Gottes“, und „vor Gott steht“ bedeutet nicht zwingend „im Himmel als Geistwesen vor Gott“, sondern betont, dass dieser Bote Gott dient und von Gott gesandt wurde. „Gabriel“ ist also möglicherweise gar kein Eigenname, sondern sollte besser als Mann Gottes übersetzt werden.

Lukas 1,26.30.34-35.38

*Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth,*

*Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden.*

*Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Manne weiß?*

*Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.*

*Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.*

*Und der Engel schied von ihr.*

Der gleiche Bote, der bei Zacharias „erschieden“ war wurde einige Zeit später zu Maria nach Nazareth gesandt.

Lukas 2,9-10.13.15

*Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.*

*Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;*

*Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:*

*Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.*

Wovon handelt dies nun? Von himmlischen Wesen mit Flügel, die vom Himmle herab und wieder hinauf schweben (wie man auf Gemälden sieht)?

Lukas 12,8.9

*Ich sage euch aber: Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem wird sich auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes.*

*Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.*

Lukas 15,10

*So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.*

„Engel Gottes“ sind als Boten Gottes zu verstehen.

Lukas 16,22

*Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben.*

Hier ist zu beachten, dass es sich nicht um reale Personen handelt, sondern um ein Gleichnis, in dem Jesus Ideen seiner Gegner aus den Pharisäern aufgreift, deren Falschheit er mit diesem Mittel bloßstellt.

Johannes 1,51

*Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf- und herabfahren über dem Menschensohn.*

Hier ist der Ausdruck Teil einer Redefigur, mittels der die enge Beziehung zwischen Gott und seinem Messias betont wird.

Johannes 12,29

*Da sprach das Volk, das dabeistand und zuhörte: Es hat gedonnert. Andere sprachen: Ein Engel hat mit ihm geredet.*

Man beachte: „... sprach das Volk ...“.

Apostelgeschichte 5,19

*Aber der Engel des Herrn tat in der Nacht die Türen des Gefängnisses auf und führte sie heraus und sprach:*

Dieser Bote war von Gott gesandt und befreite die Apostel aus dem Gefängnis.

Apostelgeschichte 6,15

*Und alle, die im Hohen Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.*

Apostelgeschichte 7,30.35.38

*Als vierzig Jahre vergangen waren, erschien ihm in der Wüste am Berge Sinai ein Engel in einer Feuerflamme im Dornbusch.*

*Diesen Mose, den sie verleugnet hatten, als sie sprachen: »Wer hat dich als Aufseher und Richter eingesetzt?«, den sandte Gott als Anführer und Befreier durch den Engel, der ihm im Dornbusch erschienen war.*

*Dieser ist's, der in der Gemeinde in der Wüste stand zwischen dem Engel, der mit ihm redete auf dem Berge Sinai, und unsern Vätern. Er empfing Worte des Lebens, um sie uns weiterzugeben.*

Hier ist der Bote Teil einer Erscheinung (Vision, Offenbarung), die Mose zuteil wurde.

Apostelgeschichte 7,53

*Ihr habt das Gesetz empfangen durch Weisung von Engeln und habt's nicht gehalten.*

Boten verkündeten ihnen das Gesetz (vgl. auch Gal 3,19).

Apostelgeschichte 8,26

*Aber der Engel des Herrn redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist.*

Ein Bote übermittelte Philippus Anweisungen, was er tun sollte.

Apostelgeschichte 10,3.7.22

*3 Der hatte eine Erscheinung um die neunte Stunde am Tage und sah deutlich einen Engel Gottes bei sich eintreten; der sprach zu ihm: Kornelius!*

*7 Und als der Engel, der mit ihm redete, hinweggegangen war, rief Kornelius zwei seiner Knechte und einen frommen Soldaten von denen, die ihm dienten,*

*22 Sie aber sprachen: Der Hauptmann Kornelius, ein frommer und gottesfürchtiger Mann mit gutem Ruf bei dem ganzen Volk der Juden, hat einen Befehl empfangen von einem heiligen Engel, dass er dich sollte holen lassen in sein Haus und hören, was du zu sagen hast.*

Apostelgeschichte 11,13

*Der berichtete uns, wie er gesehen habe einen Engel in seinem Hause stehen, der gesprochen habe: Sende nach Joppe und lass holen Simon, mit dem Beinamen Petrus;*

Hier ist der Bote ein Teil einer Vision, einer Erscheinung, die Kornelius hatte.

Apostelgeschichte 12,7-11

*7 Und siehe, der Engel des Herrn kam herein und Licht leuchtete auf in dem Raum; und er stieß Petrus in die Seite und weckte ihn und sprach: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen.*

*8 Und der Engel sprach zu ihm: Gürtel dich und zieh deine Schuhe an! Und er tat es. Und er sprach zu ihm: Wirf deinen Mantel um und folge mir!*

*9 Und er ging hinaus und folgte ihm und wusste nicht, dass das wahrhaftig geschehe durch den Engel, sondern meinte, eine Erscheinung zu sehen.*

*10 Sie gingen aber durch die erste und zweite Wache und kamen zu dem eisernen Tor, das zur Stadt führt; das tat sich ihnen von selber auf. Und sie traten hinaus und gingen eine Gasse weiter, und alsbald verließ ihn der Engel.*

*11 Und als Petrus zu sich gekommen war, sprach er: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich aus der Hand des Herodes errettet hat und von allem, was das jüdische Volk erwartete.*

Eine ähnliche Befreiung aus dem Gefängnis durch einen von Gott gesandten Boten, wie zuvor schon einmal geschehen war (vgl. Apg 5).

Apostelgeschichte 12,15

*Sie aber sprachen zu ihr: Du bist von Sinnen. Doch sie bestand darauf, es wäre so. Da sprachen sie: Es ist sein Engel.*

Sie meinten, es sei jemand, den Petrus zu ihnen gesandt hatte.

Apostelgeschichte 12,23

*Als bald schlug ihn der Engel des Herrn, weil er Gott nicht die Ehre gab. Und von Würmern zerfressen, gab er den Geist auf.*

„Engel (Bote) des Herrn“ als Redefigur zur Betonung, dass Gottes Wirken Ursache für das Geschehen war.

Apostelgeschichte 23,8.9

*Denn die Sadduzäer sagen, es gebe keine Auferstehung noch Engel noch Geist; die Pharisäer aber bekennen beides.*

*Es entstand aber ein großes Geschrei; und einige Schriftgelehrte aus der Gruppe der Pharisäer standen auf, stritten und sprachen: Wir finden nichts Böses an diesem Menschen; vielleicht hat ein Geist oder ein Engel mit ihm geredet.*

Es werden lediglich die Vorstellungen der Pharisäer u.a. erwähnt

Apostelgeschichte 27,23

*Denn diese Nacht trat zu mir der Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene,*

Es handelt sich um eine Offenbarung, eine Erscheinung, die Paulus in der Nacht hatte.



Römer 8,38

*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,*

1. Korinther 4,9

*Denn ich meine, Gott hat uns Apostel als die Allgeringsten hingestellt, wie zum Tode Verurteilte. Denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen.*

1. Korinther 6,3

*Wisst ihr nicht, dass wir über Engel richten werden? Wie viel mehr über Dinge des täglichen Lebens.*

In diesen Stellen ist auch nicht von Geistwesen im Himmel die Rede, sondern von irdischen Gegebenheiten.

1. Korinther 11,10

*Darum soll die Frau eine Macht auf dem Haupt haben um der Engel willen.*

Es geht um Boten, z.B. Männer aus anderen Gemeinden.

2. Korinther 11,14

*Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.*

2. Korinther 12,7

*Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe.*

„Engel“ bedeutet einfach „Bote“.

Galater 1,8; 4,14

*Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würden, das anders ist, als wir es euch gepredigt haben, der sei verflucht.*

...

*Und obwohl meine leibliche Schwäche euch eine Anfechtung war, habt ihr mich nicht verachtet oder vor mir ausgespuckt, sondern mich wie einen Engel Gottes aufgenommen, ja wie Christus Jesus.*

„Engel vom Himmel“ bzw. „Engel Gottes“ bedeutet einfach hier „Bote, von Gott gesandt“.

Kolosser 2,18

*Lasst euch den Siegespreis von niemandem nehmen, der sich gefällt in Demut und Verehrung der Engel und sich dessen rühmt, was er geschaut hat, und ist ohne Grund aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn*

Es geht um Dinge, die lediglich in deren „aufgeblasenem fleischlichen Sinn“ und nicht real existieren

2. Thessalonicher 1,7

*euch aber, die ihr Bedrängnis leidet, Ruhe gibt zusammen mit uns, wenn der Herr Jesus offenbart wird vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht*

Wiederum ist von „Boten“ die Rede, man vgl. hierzu ähnliche eschatologische Aussagen Jesu über sein Kommen.

1. Timotheus 3,16

*Und groß ist, wie jedermann bekennen muss, das Geheimnis des Glaubens: Er ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.*

Er erschien den Boten, die zudem dann seine Botschaft predigten.

1. Timotheus 5,21

*Ich ermahne dich inständig vor Gott und Christus Jesus und den auserwählten Engeln, dass du dich daran hältst ohne Vorurteil und niemanden begünstigst.*

Offensichtlich geschah diese Ermahnung vor auserwählten Boten, nicht himmlischen Geistwesen.

1. Petrus 1,12

Ihnen ist offenbart worden, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist, – was auch die Engel begehren zu schauen.

1. Petrus 3,22

*welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewalten und die Mächte.*

Es geht auch hier nicht um eine Geisterwelt, sondern um menschliche Boten, Mächtige, etc.

2. Petrus 2,4

*Denn Gott hat selbst die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, sondern hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle gestoßen und übergeben, damit sie zum Gericht aufbewahrt werden;*

2. Petrus 2,11

*wo doch nicht einmal die Engel, die größere Stärke und Macht haben, ein Urteil wegen Lästerung gegen sie vor den Herrn bringen.*

Ist hier die Rede von himmlischen „Geistern / Geistwesen“ oder von menschlichen Boten? „Engel, die gesündigt haben“ genügt eigentlich als Indikation, dass dies von Menschen als Boten handelt.

Hebräer 1,4-7.13

*4 und ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name.*

*5 Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt : »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum : »Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein«?*

*6 Und abermals, wenn er den Erstgeborenen einführt in die Welt, spricht er : »Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.«*

*7 Von den Engeln spricht er zwar : »Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen«,*

*13 Zu welchem Engel aber hat er jemals gesagt : »Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel unter deine Füße lege«?*

Der Abschnitt betont mittels der AT Zitate und handelt von dem großen Unterschied in verschiedenen Aspekten zwischen einem Sohn und einem Boten, nicht zwischen einem Menschen und einem himmlischen Geistwesen („Engel“).

Diese Aspekte der Unterscheidung setzen sich noch weiter fort in den nachfolgenden Absätzen in Heb 2 (Heb 2,2.5.7.9.16).

Hebräer 12,22

*Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den vielen tausend Engeln und zur Festversammlung*

Man beachte den Gebrauch von Redewendungen und sprachlichen Bildern. Auch hier sind nicht himmlische Geistwesen im Blick, sondern menschliche Boten.

Hebräer 13,2

*Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.*

Das waren Männer, die in Gottes Auftrag als seine Boten agierten.

Jakobus 2,25

*Desgleichen die Hure Rahab: Ist sie nicht durch Werke gerecht geworden, als sie die Boten aufnahm und sie auf einem andern Weg hinausließ?*

Der Text ist so eindeutig, dass Übersetzer bereits mit „Bote“ übersetzen!

Judas 6

*Auch die Engel, die ihren hohen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Wohnstatt verließen, hat er für das Gericht des großen Tages aufbewahrt mit ewigen Banden in der Finsternis.*

Warum soll das nicht von menschlichen Boten handeln?

Offenbarung 1,1

*Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes,*

Offenbarung 1,20

*Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.*

Es handelt sich in diesen Kontexten um menschliche Boten (vgl. Offb 2,1.8.12.18; 3,1.7.14).

Offenbarung 5,2.11

*2 Und ich sah einen starken Engel, der rief mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen?*

*11 Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Wesen und um die Ältesten her, und ihre Zahl war zehntausendmal zehntausend und vieltausendmal tausend;*

Hier nun und vielen nachfolgenden Abschnitten in der Offenbarung lesen wir von Boten („Engeln“), die Johannes in verschiedenen **Visionen** sah. Ganz wichtig ist dabei, dass wir als Leser der Texte nicht den Fehler machen, diese dem Johannes offenbarten Visionen quasi als *eine Art Dokumentarfilm* zu verstehen, so als würden hier tatsächlich im Himmel real vorhandene Dinge gezeigt und beschrieben. Das ist nicht der Fall, denn in einer geistlichen Welt gibt es keine physischen irdisch körperlichen bzw. materiellen Dinge. Die erwähnten „Engel“, die Johannes sah, existierten lediglich in der jeweiligen Vision, es war keine „live Übertragung“ etwa aus dem Thronsaal Gottes. Leider wird diese Wahrheit von vielen nicht oder nicht genügend beachtet, da man irdischem Denken und weit verbreiteten Ideologien anhängt. Vielleicht wird auch einfach der Unterschied zwischen buchstäblich wörtlich gemeintem Text und mittels Redefiguren betontem Text nicht beachtet.

Offenbarung 22,8

*Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies zeigte.*

Hier ist nun von dem Boten die Rede, der Johannes diese Dinge gezeigt hatte. Die Antwort dieses Boten zeigt eindeutig auf, dass es ein menschlicher Bote war („9 Und er spricht zu mir: Siehe zu, <tu es> nicht! Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an!“) Ein himmlisches Geistwesen („Engel“) könnte sich gar nicht als Mitknecht des Johannes und anderer gläubigen Menschen bezeichnen!

Offenbarung 22,16

*Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.*

Hier bezeugt Jesus selbst, dass er diesen Boten zu Johannes gesandt hatte (vgl. Offb 1,1).

## **Abschluss**

Die gesamte Schrift (AT und NT Schriften) handeln von Gott, dem Schöpfer, und seinem Handeln mit dem Menschen (dem nach seinem Bild geschaffenen „Gegenüber“), der in Gottes Schöpfung lebt und handelt.

Die biblische Offenbarung weist nirgends auf eine weitere „Geist“-Schöpfung hin, in welcher irgendwelche Geist-Lebewesen („Engel“) leben und die eine Art Sphäre zwischen Gott und der irdischen Schöpfung mit dem Menschen ist. Derartige Vorstellungen einer „Geister Welt“ sind unbiblisch und entstammen menschlichen Fantasien.